



Grüne Bundesgeschäftsführerin Lemke: Lob für intensive Sondierungsgespräche

Grüne Bundesgeschäftsführerin Lemke: Lob für intensive Sondierungsgespräche
Trotz des Scheiterns der Verhandlungen über eine schwarz-grüne Regierungskoalition hat die Bundesgeschäftsführerin der Grünen, Steffi Lemke, die Verhandlungen mit der Union gelobt. Lemke sagte in hr-INFO: "Ich weiß nicht, dass es irgendwo schon einmal so intensive Sondierungsgespräche gegeben hätte - weder auf Landes- noch auf Bundesebene. Vor allem war es das Ausloten, wo man inhaltlich Übereinstimmungen hat: das auf allen Ebenen, von allen Beteiligten, das war für mich ein Novum." Trotz der "sachlichen und konstruktiven" Gespräche habe man aber die Inhalte, die der Partei wichtig seien, nicht ausreichend unterbringen können. Lemke zog in hr-INFO folgendes Fazit der beiden Sondierungsrunden: "Es gibt bisher nicht genug gemeinsame Ideen. Aber zwischen Vertretern von CDU und Grünen herrscht jetzt eine andere Atmosphäre als vor den Gesprächen. Seit der zweiten Runde gestern auch sehr, sehr eindeutig zwischen CDU und Grünen." Nach dem Scheitern der schwarz-grünen Sondierungsgespräche bleibt der Union jetzt nur noch die SPD als möglicher Koalitionspartner. CDU und CSU wollen die Sozialdemokraten für morgen zu neuen Gesprächen einladen.
Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_547669 width="1" height="1"

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.